

Quelle: oeamtc.at

Adresse: <https://www.oeamtc.at/presse/oecc-camping-im-winter-vom-wohnmobil-auf-die-skipiste-76065960>

Datum: 26.04.2025 (Da es immer wieder Änderungen gibt, bitte für aktuelle Infos die Website besuchen.)

ÖCC: Camping im Winter – vom Wohnmobil auf die Skipiste

Richtige Ausrüstung und gute Planung sind das A und O beim Wintercampen

Wintercampen erfreut sich seit einigen Jahren immer größerer Beliebtheit – erfahrene Camper:innen mit der richtigen Ausrüstung lassen sich nicht von niedrigen Temperaturen abschrecken und campen das ganze Jahr über. "Um weder Komfort noch Camping-Freude einzubüßen, sollten Camper:innen ihren Winterurlaub gut vorbereiten, vorab ihr Campingfahrzeug kontrollieren und auf das richtige Equipment setzen", so Tomas Mehlmauer, Präsident des Österreichischen Camping Clubs (ÖCC). Einige Campingplätze befinden sich in direkter Nähe zu Skipisten bzw. zu den Loipen. "Vor Ort ist man dann deutlich weniger auf Auto oder Öffis angewiesen – oft kommt man direkt vom Wohnmobil auf die Piste. Und das in den letzten Jahren stark verbesserte Angebot der Campingplätze, auch im Bereich Wellness und Sauna, tut sein Übriges, um Urlauber:innen anzulocken", weiß der Camping-Experte.

Tipps fürs Campen in der kalten Jahreszeit

- * Vorbereitung: Eine umsichtige Planung der Winter-Campingreise ist entscheidend für ein sicheres und angenehmes Erlebnis. Vorab sollte die Ausrüstung, wie z. B. Schlafsack oder Isomatte, aber vor allem auch das Campingfahrzeug überprüft werden. Zusätzlich empfiehlt es sich, Informationen über die Infrastruktur und die verfügbaren Angebote des Campingplatzes einzuholen.
- * Stellplatz: "Das Campingfahrzeug sollte an einem möglichst sonnigen Platz abgestellt werden. Rückwärts eingeparkt kann man im Falle starken Schneefalls leichter herausgezogen werden", rät Mehlmauer. "Unbedingt zu empfehlen sind auch Bretter unter den Hubstützen – sie verhindern ein Einsinken bei Tauwetter."
- * Gasversorgung: Campingplätze mit direkter Gasversorgung vor Ort sind komfortabel im Winter – so erspart man sich die Mitnahme der Gasflaschen und muss sich nicht um Nachschub kümmern.
- * Vorzelt: "Ein Vorzelt ist auch im Winter sinnvoll – es erfüllt die Funktion einer Kälteschleuse, ist Stauraum und Schmutzfänger gleichermaßen", sagt der ÖCC-Experte. "Am besten eignen sich speziell konstruierte Wintervorzelte, bei denen u. a. der Schnee leicht abrutschen kann." Tipp: Die Skiausrüstung sollte man eher nicht im Vorzelt lagern, da es dort zu kühl ist – besser eignet sich ein Trockenraum am Campingplatz.
- * Belüftung: Vorsichtig sein sollte man bei starkem Schneefall – die Zwangsbelüftungen von Luke und Kamin dürfen nicht verschlossen werden. Gerade beim Kochen mit Gasflamme ist darauf besonders zu achten. Auch eine Kaminverlängerung macht im Winter Sinn. Nicht vergessen: Stoßlüften – eine gute Luftzirkulation verhindert die Bildung von Feuchtigkeit.
- * Wasser und Strom: Solange das Campingfahrzeug beheizt wird und sich alle Wasservorräte im Inneren

befinden, stellt Frost kein Problem dar. Achten sollte man auf unisolierte Abwassertanks. Ein Kübel, den man unter das Fahrzeug stellt und regelmäßig entleert, kann hier Abhilfe schaffen. Um immer genügend Strom zu haben, kann eine zusätzliche aufgeladene Versorgungsbatterie sinnvoll sein – genauso wie ein frostsicheres Stromkabel zur Verwendung im Außenbereich.

* Nützliche Accessoires: "Warme Decken, Heizmatten für den Boden, schnelltrocknende Mikrofasermatten gegen Matsch im Innenraum, eine Stirnlampe, eine Leiter und ein Besen zum Entfernen von Neuschnee am Dach sowie Türschloss-Enteiser sind sinnvolle Helferlein für Wintercamper:innen", rät ÖCC-Experte Mehlmauer abschließend.

Der ÖCC bietet online eine österreichweite Übersicht mit Campingplätzen, die Vorteilspartner sind und auch während der Wintermonate geöffnet haben: www.campingclub.at/wintercamping_oesterreich. ÖCC-Mitglieder profitieren bei über 170 Partnerbetrieben von günstigeren Konditionen.